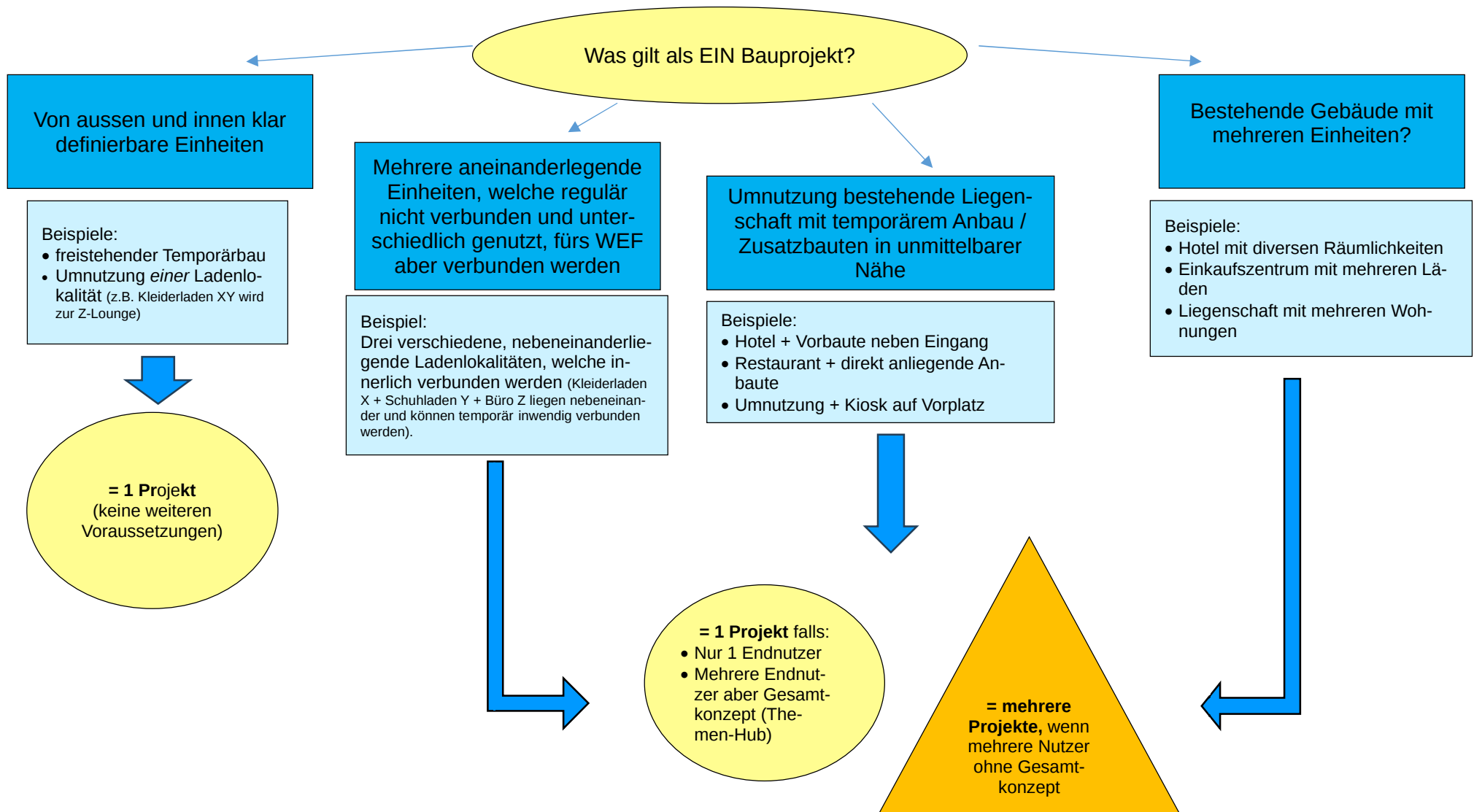




Erklärungen zum Schema «Was gilt als EIN Bauprojekt»:

	Situationsbeschreibung gemäss Schema	Beispiele gemäss Schema	Erklärung	Voraussetzungen, damit als EIN Projekt eingegeben werden kann?
1	«von aussen und innen klar definierbare Einheiten»	Freistehender Temporärbau Umnutzung EINER Ladenlokalität	Solche Projekte gelten schon rein baurechtlich als EIN Projekt und müssen aus baurechtlicher Sicht schon als EIN Projekt eingegeben werden. Wie viele Endnutzer den Bau oder den Einzelladen im Innern benutzen spielt hier keine Rolle, weil so oder so von <i>einem</i> Projekt auszugehen ist.	Keine besonderen Voraussetzungen zur Eingabe als EIN Projekt (muss immer als 1 Projekt eingegeben werden, unabhängig davon, wie viele Endnutzer und unabhängig davon, ob ein Gesamtkonzept/Themen-Hub besteht).
2	«Bestehende Gebäude mit mehreren Einheiten»	Hotel mit diversen Räumlichkeiten Einkaufszentrum mit mehreren Läden Liegenschaft mit mehreren Wohnungen	Unter bestehendes Gebäude ist ein Haus (<i>eine</i> Hausnummer, <i>eine</i> Gebäudehülle) gemeint. In der Regel gibt es in all diesen Fällen einen Haupteingang und von diesem Haupteingang sind die erwähnten Einheiten erreichbar. Im Ausnahmefall auch ohne gemeinsamen Haupteingang OK, sofern sich beide Räumlichkeiten klar im gleichen Gebäude befinden und die beiden Räumlichkeiten und/oder Eingänge nicht allzu weit voneinander entfernt sind.	Die verschiedenen Einheiten/Räumlichkeiten können nur zu <i>einem</i> Projekt zusammengefasst werden, wenn: - <i>diese alle von einem</i> Endnutzer genutzt werden oder - für die betroffenen Räumlichkeiten ein <i>thematisches Gesamtkonzept (Themen-Hub)*</i> mit einheitlichem Branding vorgesehen ist
3	«Umnutzung bestehende Liegenschaft mit temporärem Anbau / Zusatzbauten in unmittelbarer Nähe»	Hotel + Vorbaute neben Eingang Restaurant + direkt anliegende Anbaute	Anbauten sind in der Regel mit dem Hauptgebäude innerlich verbunden (Erweiterungen, Vorbauten). Nicht innerlich verbundene Zusatzbauten werden gleichbehandelt, sofern sie in unmittelbarer Nähe zum Hauptgebäude stehen.	Die Situation wird gleichbehandelt wie bei Nummer 2. Die verschiedenen Einheiten können nur zu <i>einem</i> Projekt zusammengefasst werden, wenn: - <i>diese alle von einem</i> Endnutzer genutzt werden

		Umnutzung + Kiosk auf Vorplatz		oder - für die betroffenen Räumlichkeiten ein <i>thematisches Gesamtkonzept (Themen-Hub)*</i> mit einheitlichem Branding vorgesehen ist.
4	«mehrere aneinander liegende Einheiten, welche regulär nicht verbunden und unterschiedlich genutzt, fürs WEF aber verbunden werden»	Drei verschiedene, nebeneinanderliegende Ladenlokalitäten, welche innerlich verbunden werden.	Sind Räumlichkeiten innerlich verbunden, gilt dies als <i>eine</i> bauliche Einheit, unabhängig davon, ob die verschiedenen Lokalitäten regulär unterschiedlich genutzt werden und unabhängig davon, ob es sich um die gleiche Parzelle/Hausnummer handelt oder nicht. Es kann sich nicht nur um nebeneinanderliegende Einheiten handeln, sondern z.B. auch um einen Raum im EG verbunden mit einem Kellerraum im nebenanliegenden Gebäude handeln. In Ausnahmefällen kann eine temporäre externe Verbindung einer internen Verbindung gleichgesetzt werden.	Die Situation wird gleichbehandelt wie bei Nummer 2. Die verschiedenen Einheiten/Räumlichkeiten können nur zu <i>einem</i> Projekt zusammengefasst werden, wenn: - <i>diese alle von einem</i> Endnutzer genutzt werden oder - für die betroffenen Räumlichkeiten ein <i>thematisches Gesamtkonzept (Themen-Hub)*</i> vorgesehen ist

***Was gilt als thematisches Gesamtkonzept/Themen-Hub?**

Mit einem Themen-Hub ist eine thematische «shared Location» gemeint. Notwendig für die Annahme eines thematischen Gesamtkonzepts ist:

- inhaltlich: ein verbindendes Element zwischen den verschiedenen Nutzungen (gemeinsames Thema)

- ein gemeinsamer Name (XY-Hub/Lounge), welcher sich auf das gemeinsame Thema bezieht (d.h. Hotel XY-Hub oder Strasse Z-Hub oder Einkaufszentrum AB-Hub genügt nicht)
- gemeinsames/einheitliches Branding: Achtung gemäss unseren Regeln müssen aus Transparenzgründen die einzelnen Endnutzer im Gesamtbranding deutlich sichtbar sein

Nicht akzeptiert wird die Zusammenfassung als EIN Projekt, wenn ein thematischer Konnex eindeutig fehlt. Als Indiz für fehlenden thematischen Konnex kann dienen:

- Eingabe derselben oder ähnlichen Projekte am gleichen Ort in den Vorjahren als einzelne Projekte